

## **PRESSEINFORMATION**

**2014-06-23**

### **RADAUSFLUG DER RADLOBBY MÖDLING „Der Südbahn-Radhighway muss her!“**

Die Radlobby Mödling lädt zur Teilnahme an einem gemütlichen Radausflug von Mödling nach Liesing und Perchtoldsdorf ein. Dabei wird eine mögliche Route für eine Fahrrad-Schnellverbindung entlang der Südbahn befahren. Nach Einkehr bei einem Heurigen in Perchtoldsdorf geht's entlang der ehemaligen 360er-Strecke wieder zurück nach Mödling.

Termin: **Sonntag, 6. Juli 2014**  
Treffpunkt: **14 Uhr, Mödling, Schrankenplatz**  
Rückkehr ca. 17 Uhr

Der „Südbahn-Radhighway“ soll zur Erleichterung des Alltags-Radverkehrs die für Wien geplanten schnellen Radkorridore nach Süden verlängern und das dicht besiedelte Gebiet zwischen Liesing und Guntramsdorf mit einem leistungsfähigen Radweg erschließen, auf dem Radfahrende weitgehend ohne Konflikte mit dem Fußgänger- und Autoverkehr zügig vorankommen können.

Dazu sollen teilweise die vorhandenen Radwege ausgebaut und Lücken geschlossen, teilweise soll auf Nebenstraßen der Fahrradverkehr gegenüber dem Autoverkehr bevorzugt werden, indem diese als „Fahrradstraßen“ beschildert werden. Straßenquerungen sind zur Bevorrangung des Radverkehrs als „Radfahrerüberfahrten“ zu kennzeichnen. Für ein zügiges Radfahren ist auch eine Trennung zwischen Rad- und Fußgängerverkehr und die Einhaltung von Mindestbreiten und Mindestkurvenradien erforderlich. Die Route ist mit Wegweisern klar zu beschildern und auch im Winter in benutzbarem Zustand zu halten.

Je mehr Wege mit dem Fahrrad zurückgelegt werden, desto geringer wird die Verkehrsbelastung des Straßennetzes durch den motorisierten Individualverkehr. Nachdem es im dicht verbauten Gebiet kaum noch Platz zum Bau zusätzlicher Straßen gibt, dient jede Investition in die Verbesserung der Radverkehrs-Infrastruktur nicht nur der Reduktion von Lärm und Schadstoffen, sondern auch der Flüssigkeit des Autoverkehrs.

Die Radlobby Mödling schlägt daher vor, dass das Land Niederösterreich und die Gemeinden im Raum Mödling die Planung des „Südbahn-Radhighways“ unverzüglich in Angriff nehmen.